

Elternrat der Grundschule Arnkielstraße

[elternrat.arnkiel@gmx.de](mailto:elternrat.arnkiel@gmx.de)



Protokoll der Elternratssitzung vom 31.03.2015 um 19:30 Uhr

TOP 1:

### **Bericht der Schulleitung:**

Im Schuljahr 2015/2016 werden fünf erste Klassen und zwei Vorschulklassen eingerichtet.

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen aus dem Einzugsgebiet der Grundschule Arnkielstraße konnten die Erstwünsche für die Einschulung in die 1.Klasse für 12 Schüler leider nicht erfüllt werden - 2 Schüler aus den Vorschulklassen sind ebenfalls betroffen. Mit einem Einspruch der Eltern wird gerechnet.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung möchte am 05.05.2015 ab 12:30 Uhr den Ganzttag der Grundschule Arnkielstraße besuchen (GTS-Standortbesuch). Fr. Dr. Sjölin, von der Schulaufsicht, und ein Vertreter aus dem Referat Ganzttag der Behörde für Schule und Bildung und die Schulleitung werden anwesend sein. Es wäre wünschenswert, wenn Elternvertreter teilnehmen könnten.

Die GTS-Schulbesuche sollen eine Orientierung über den Stand der Ganztagsentwicklung an der jeweiligen Schule sowie Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit vor Ort beleuchten. Alle Hamburger Grundschulen werden besucht.

Es soll einen Austausch geben, wie die Umsetzung der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt und welche Bereiche gut laufen und wo eventuell noch Entwicklungsbedarf vorhanden ist.

Für das Schuljahr 2015/2016 werden ca. drei bis vier Lehrkräfte gesucht.

Schulhofsperrung am 01.04.2015

Am 01.04. wütete der Orkan Niclas über Hamburg. Aus Sicherheitsgründen wurde der Schulhof um 12:20 Uhr für alle Schüler und Lehrkräfte gesperrt. Auch der Ein- und Ausgangsbereich der Schule stand kurz vor der Schließung. Der Elternratsvorstand wurde per Mail informiert.

TOP 2:

### **Wochenstrukturplan:**

Die Schulleitung berichtet über Veränderungen in der Wochen- und Tagesstruktur zum Schuljahresbeginn 2015/16.

Steigenden Schülerzahlen, die Eindrücke aus Gesprächen mit Eltern, Themen aus den Elternratssitzungen und Hinweise von Klassenleitungen haben zu einer Umstrukturierung des Wochenstrukturplanes geführt.

Probleme in der Übergangsbetreuung:

für einige Schüler endet der Schultag dienstags und donnerstags um 15:30 Uhr. Viele Schüler gehen in die Übergangsbetreuung, wo sie dann bis 16:00 Uhr in den Klassen verbleiben. Aufgrund der offenen Abholzeiten können keine Aktivitäten gestartet werden.

Schüler mit Sprachförderung und Lernförderung können nicht an Kursen teilnehmen, da der Förderunterricht zeitgleich mit den Kursen beginnt. Um diesen Schülern die Teilnahme an den Kursen zu ermöglichen wird überlegt, die Förderstunden vorzuziehen. Ein weiterer Punkt bzgl. der Verlegung der Förderstunden, ist die Konzentration der Schüler. Die Förderstunden finden ab 14:30 Uhr – 16:00 Uhr statt.

Der überarbeitete Wochenstrukturplan weist folgende Änderungen auf:

- eine Erhöhte Lern und Hausaufgabenzeit
- mehr Bewegungszeiten und Pausen für die Schüler
- der Unterricht an den langen Tagen Dienstag und Donnerstag endet nicht wie gewohnt um 15:30 Uhr sondern um 16:00 Uhr.

Um sich ein Meinungsbild bzgl. des überarbeiteten Wochenstrukturplanes der Elternschaft zu verschaffen, plant die Schulleitung eine Informationsveranstaltung für die Schulgemeinschaft.

TOP 3:

#### **Brotzeit:**

Die Brotzeit wurde in diesem Schuljahr eingeführt. Der Verein Brotzeit e.V. organisiert an Grundschulen in Hamburg ein kostenloses Frühstück. Um das Projekt weiterlaufen zu lassen müssten 30-35 Schüler das Frühstücksangebot annehmen. Momentan Frühstücken im Durchschnitt 22 Schüler. Um das Ziel zu erreichen werden die Frühstückszeiten von bisher 7:15 Uhr bis 7:45 Uhr auf 8:30 Uhr verlängert. Somit könnten auch die Schüler aus den Vorschulklassen an dem Frühstück teilnehmen.

TOP 4:

#### **Sachstand: Schulwegplan:**

Herr Schwark berichtet über den Sachstand und die Vorgehensweise: Der jetzige Schulwegplan ist mit 20 Jahren veraltet. Ein aktueller Schulwegplan wird erarbeitet und soll im kommenden Schuljahr fertig werden. Zur der Arbeitsgruppe gehören Herr Schwark, Frau Herz, Frau Glücklich, Herr Konrad, die Schulleitung.

Das Auftakttreffen der Arbeitsgruppe (Schulleitung und Elternvertretern) fand am 17.03.2015 statt.

Inhalte: Abstimmung des Vorgehens auf Grundlage des EV-Vorschlags, Aufgabenverteilung, Zeitplanung, Vorbereitung und Vorabstimmung der Befragung von Eltern und Schülern.

Abstimmung der Fragebögen und anschließend die Verteilung mit einem Anschreiben über den Freitagsbrief.

Die Fragebögen werden im Schulbüro abgegeben – anschließende Übergabe der Fragebögen an die Elternvertreter. Die Fragebögen werden ausgewertet, die Ergebnisse werden in die Schulweggrundlandkarte eingepflegt.

Herr Konrad und Frau Bakx begehen mit einem Kartenausschnitt das Einzugsgebiet und markieren eventuelle Gefahrenzonen.

Schulwegbegehung mit Herrn Konrad und einigen Schülern, wünschenswert wären 6 Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen und verschiedenen Geschlechts. **Ausrüstung:** ein Eye-Tracking-System. Die Schüler begehen den Schulweg mit einer speziellen Brille, diese Brille zeigt die Pupillenbewegung der Schüler z.B. beim Überqueren von Straßen, Fahrradwegen und Zebrastreifen auf.

Nach Sammeln der Daten soll ein Flyer entworfen werden. Frau Herz übernimmt den Part des Layouts.

TOP 5:

#### **Bericht aus dem Kreiselternrat:**

TOP wurde nicht behandelt.

#### **Verschiedenes:**

Herr Huber möchte das Freizeitangebot erweitern und fragt nach den Selbstverteidigungskursen an. Die SL hat dies bzgl. bereits Anfragen gestartet. Die Kurse können aufgrund der hohen Gebühren nicht stattfinden.

Kapla-Steine: die SAGA hat unserer Schule 2.200,00 EUR für die Beschaffung der Kaplasteine bewilligt! Der Elternrat und die Schulleitung bedanken sich herzlich bei Frau Scheldt, die mit der SAGA in Kontakt getreten ist.

Alles- Könner:

Kompetenz- und entwicklungsorientierte Lern- und Leistungsrückmeldungen sollen über das Ende des Schulversuchs 2016 hinaus möglich bleiben und zwar für alle Schulen, die daran interessiert sind. Deshalb hat sich eine Initiative aus „alles>>könner“-Elternräten formiert. Der Elternrat steht im Kontakt mit dem Elternrat der Louise-Schröder Schule und bekundet ihre Solidarität.

Die SL schlägt vor, Frau Ekrut zur nächsten ER Sitzung einzuladen um über den Verlauf, Inhalte und Erfahrungen aus dem „alles>>könner“-Projekt“ zu berichten.

Essensausschuss:

Terminabsprache zwischen SL und Mitglieder des Essensausschusses.

Mitglieder aus der Elternschaft: Frau Köster, Herr Dürr, Frau Ilter

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Die nächste Elternratssitzung findet am 19.05.2015 um 19:30 Uhr statt.